

17.1.: 2 .Ortsratssitzung der neuen Sitzungsperiode

Da keine Bürgeranfragen vorlagen, konnte sofort in die Tagesordnung, die vollkommen unspektakulär war, bis zu den

Mitteilungen der Bürgermeisterin eingestiegen werden. Und auch hier gab es lediglich den Hinweis, dass der Verschönerungsverein 2016 zum letzten Male den Weihnachtsmarkt ausgerichtet habe. In Zukunft wird die private Gesellschaft „EventLese GbR“ (Manstein-Müsken-Sauer), die bekanntlich schon zweimal das Dorf- und Weinfest erfolgreich ausgerichtet, auch den Weihnachtsmarkt betreiben. Bei **den Mitteilungen der Verwaltung** wurden aufgrund einer Anfrage Ratsmitglieder und Öffentlichkeit dahingehend informiert, dass der Restaurantbetreiber Juls eine gewisse Wochenstundenzahl geöffnet halten muss, jedoch ohne Festlegung zu den Tagen und Zeiten.

Unter TOP6 wurden die mit Bissendorf zusammenhängenden Haushaltansätze diskutiert und dringend notwendige Nachbesserungen, als da sein sollen:

- Die Verwaltung soll die Errichtung bzw. Erweiterung der Fahrradabstellanlagen am Bahnhof auf gesicherte (Miet)Boxen prüfen und verifizieren,
- Von der Mehrzweckhalle ist im Haushalt überhaupt keine Rede. Wie soll es weitergehen? Eine Planungsgruppe soll eingerichtet werden vor allem für das weitere Nutzungskonzept für die Sportvereine, denn die Schulturnhalle kann schon lange nicht mehr die erforderliche Kapazität für Hort, Schule und Vereine vorhalten.
- Horst Menze schlägt erneut die von der FDP schon oft erhobene Forderung eines Verkehrskonzeptes vor, für die ganze Wedemark, aber eben vordringlich für den Bereich Bissendorf-Scherenbostel-Schlage-Ickhorst
- Eine Überarbeitung der Entwässerungsplanung im Hinblick auf die bekannten „Überschwemmungszonen“, die Gewerbegebiete und das neu geplante Wohnbaugebiet Diersrahe ist dringend geboten.

TOP7:Über die Verplanung der Ortsratsmittel wird die Bürgermeisterin am 27.1. berichten.

Da keine Anträge und Anfragen vorlagen, konnte die Sitzung um 21.15 geschlossen werden.